

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ...
Stadt Papenburg
Projektmanagement Hochbau
Rathausstraße 2
26871 Papenburg
Tel.: 04961 - 82 5275

Projekt
M-2023-0010
Erweiterung Feuerwehr Obenende

Zustand
Erweiterung Feuerwehr Obenende
Bethlehem re. 3A
26871 Papeburg
-

Leistung (LV)
16
Schlosserarbeiten

Ausführungsbeginn
k.A.

Ausführungsende
k.A.

Angebotsaufforderung
Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin
k.A.

Abgabezeit
k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist
k.A.

MwSt.
19,00 %

Währung
EUR

Seiten ohne Anlage(n)
Seiten: 19

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (M-2023-0010)
Erweiterung Feuerwehr Obenende
Leistung (LV)
16 Schlosserarbeiten

Bauvorhaben		
Erweiterung Feuerwehr Obenende Bethlehem re. 3A 26871 Papeburg		
Bauherr		
Stadt Papenburg Hauptkanal re. 68/69 26871 Papenburg	Telefon 04961 - 82 5275 Fax	Ansprechpartner: ... Hr. Olbrich
Planverfasser / Ausschreibung		
Stadt Papenburg Projektmanagement Hochbau Rathausstraße 2 26871 Papenburg	Telefon 04961 - 82 5275 Fax	Ansprechpartner: ... Hr. Olbrich
Bauleitung		
Stadt Papenburg Projektmanagement Hochbau Rathausstraße 2 26871 Papenburg	Telefon 04961 - 82 5275 Fax	Ansprechpartner: ... Hr. Olbrich
Ansprechpartner / Bemerkung		
-		

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft

Inhaltsverzeichnis

16 LV Schlosserarbeiten			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Baubeschreibung & Anlagenverzeichnis		4
	LV-Vorbemerkungen		6
	Vorbemerkung Sicherheits- und Gesundheitsschutz		13
01	Titel	Baustelleneinrichtung	14
02	Titel	Schlosserarbeiten	16
03	Titel	Verschiedenes	18
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		19

16	LV	Schlosserarbeiten
Baubeschreibung & Anlagenverzeichnis		
BAUBESCHREIBUNG		
BAUVORHABEN: Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Obenende, Stadt Papenburg Bethlehem re. 3a, 26871 Papenburg		
BAUHERRIN: Stadt Papenburg Hauptkanal rechts 68/69 26871 Papenburg		
STANDORT / LAGE / ORTSKENNTNISSE: Es wird dem Bieter empfohlen, die Örtlichkeit <u>vor Angebotsabgabe</u> zu besichtigen. Das Baugrundstück befindet sich in der Straße Bethlehem re. 3a in 26871 Papenburg, in unmittelbarer Nähe zum Bestandsfeuerwehr Gebäude. Die genaue Lage ist auf dem beigefügtem Lageplan ersichtlich. Die Zufahrt zur Baustelle / zum Baufeld für Baustellenanlieferung etc. erfolgt ausschließlich über den Bethlehem-Kanal rechts und Anschluss über die Hans-Nolte-Straße. Die Bordanlage entlang der Baustellenzufahrt ist abgesenkt. Die Baustelleneinfahrt muss ständig frei bleiben. Das heißt, sie darf nicht als Abstellfläche für Baumaterialien etc. und für Fahrzeuge jeglicher Art erfolgen. Die der freiwilligen Feuerwehr zugewiesene PkW-Stellplatzfläche, sämtliche Laufwege und Zugänge zum FW-Bestandsgebäude sowie Torausfahrten sind stets freizuhalten und dürfen niemals belegt bzw. zugestellt werden, auch nicht temporär.		
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG: Die Baumaßnahme zur Erweiterung der freiwilligen Feuerwehr am Obenenede umfasst die Errichtung eines neuen zweiteiligen Betriebsgebäudes am Standort Bethlehem rechts 3A in 26871 Papenburg. Das neue Betriebsgebäude setzt sich zusammen aus einem eingeschossigen Sozialtrakt in Massivbauweise in Klinkermauerwerk und bitum. Flachdachabdichtung sowie einer kombinierten Fahrzeug- und Lagerhalle mit gleichförmigem Satteldach in Stahlbauweise mit Mauerwerkssockel und ISO-Dämmpaneele für die Dach- und Wandverkleidung zur Unterbringung von insgesamt vier Einsatzfahrzeugen. Einer der vier Stellplätze ist dabei als Waschplatz nutzbar. Das Mauerwerk für Sozialtrakt und Hallensockel erfolgt in Anlehnung an das Verblendmauerwerk des Bestandsgebäudes. Die Iso-Wandverkleidung erfolgt im Farbton RAL 9007, sämtliche Kanteile werden im Farbton RAL 7016 ausgeführt. Die vier Sektionaltore der neuen Fahrzeughalle werden in RAL 3000 realisiert.		
KONSTRUKTIONSBESCHREIBUNG / GEBÄUDEECKDATEN: Gründung: Fundamente und Bodenplatte aus Stahlbeton Außenwände Halle: Klinker Sockelmauerwerk, darüber Isopaneele an C-Profilen Außenwände Sozialtrakt: zweischaliges Mauerwerk mit Kerndämmung Innen Kalksandstein bzw. Stahlbeton verputzt, außen Klinkermauerwerk		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Feuerwehr Obenende (M-2023-0010)

16	LV	Schlosserarbeiten
Baubeschreibung & Anlagenverzeichnis		
<p>Tragwerk Halle: Stahlkonstruktion Tragwerk Sozialtrakt: Kalksandstein bzw. Stahlbeton verputzt. nichttragende Wände: Kalksandstein bzw. Stahlbeton verputzt. Decken Halle: Isopaneele Decken: Stahlbetondecken unterseitig teilweise Abhangdecken Bodenbeläge: Fliesen, Anstrich und Vinylböden Türen außen: aus Leichtmetall Fenster: Kunststoff mit 3-fach Verglasung Sonstiges: überdachter Verbindungsweg zw. Neubautrakt und Bestand</p> <p>OKFF+- 0,00 ist vom Bestandsgebäude zu übernehmen. Die Bruttogrundrissfläche im EG beträgt 626 m². Die Attikahöhe des Sozialtraktes beträgt ca. 3,80 m über GOK. Die Firsthöhe der Fahrzeughalle beträgt ca. 6,65 m über GOK.</p> <p>ANLAGENVERZEICHNIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geotechnischer Bericht vom Büro M&O vom 22.07.2024 - Brandschutzkonzept vom Büro Behnen vom 31.01.2025 - Wärmeschutznachweis vom Büro Telkmann vom 12.12.2024 - Baugenehmigung Stadt Papenburg vom 13.06.2025 - geprüfte Statische Berechnung vom 10.03.2025 samt Positionspläne, Ing.-Büro Telkmann: <ul style="list-style-type: none"> • Positionsplan-P1 • Positionsplan-P2g • Positionsplan-P3d • Positionsplan-P4b • - Ausführungszeichnungen, Architekturbüro SHT Architekten: <ul style="list-style-type: none"> • Ausführung_ EG_Index-1_M.1_50_201 • Ausführung_ 1.OG_Index-0_M.1_50_211 • Ausführung_ Schnitte_Index-0_M.1_50_206 • Ausführung_ Schnitt C-C_Index-0_M.1_50_207 • Ausführung_ Ansichten NW u. SW_Index-0_M.1_50_208 • Ausführung_ Ansichten NO u. SO_Index-0_M.1_50_209 • Ausführung_ Bodenbelagsplan_Index-0_M. 1_50_210 • Ausführung_ Wandbelagsplan_Index-0_M. 1_50_210 • Ausführung_ Deckenplan_Index_0_M. 1_50_211 - Sonstige Pläne, Stadt Papenburg: <ul style="list-style-type: none"> • Baustelleneinrichtungsplan_Vorabzug_M.1:500 vom 18.09.2025 • Bauzeitenplan Stadt Papenburg vom 15.09.2025 - weitere besondere Vertragsbedingungen, Stadt Papenburg 		

16	LV	Schlosserarbeiten
LV-Vorbemerkungen		
<p><u>LV-Vorbemerkungen</u></p> <p>0. Allgemeine Hinweise</p> <p>Der Bieter hat vor Angebotsabgabe eine aufmerksame und vollständige Prüfung aller Ausschreibungsunterlagen vorzunehmen und sich über die örtliche Lage der Baustelle (insbesondere Boden- u. Wasserverhältnisse) zu informieren.</p> <p><u>Sollten dem Bieter bei der Durcharbeitung Bedenken hinsichtlich einzelner Teilleistungen oder der Beschaffenheit und Eignung der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien kommen, so ist er verpflichtet, dieses dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.</u></p> <p><u>Die Baumaßnahmen erfolgen im laufenden Feuerwehrbetrieb, wobei die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Obenende stets seitens der Baustelle gewährleistet sein muss.</u></p> <p>Die der freiwilligen Feuerwehr zugewiesene PkW-Stellplatzfläche, sämtliche Laufwege und Zugänge zum FW-Bestandsgebäude sowie Torausfahrten sind stets freizuhalten und dürfen niemals belegt bzw. zugestellt werden, auch nicht temporär.</p> <p>I. Baustelle</p> <p>1. Örtliche Gegebenheiten / Baustellenzufahrt / Baustellensicherung</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotseinreichung über die Zufahrtswege und örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Spätere Nachforderungen, die auf eine mangelnde Vorinformation zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt. Lager und Arbeitsplätze befinden sich nur auf dem Baugebäude. Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.</p> <p>Vor Beginn der Bauarbeiten hat sich der Unternehmer über die Lage evtl. vorh. Versorgungsleitungen im Bau Feld bei den zuständigen Versorgungsunternehmungen genau zu informieren. Der AN haftet für alle Schäden und Folgekosten, die aufgrund von Beschädigungen an bestehenden Versorgungsleitungen durch die Versorger geltend gemacht werden.</p> <p>Vorh. Grenzsteine und die neuen Achspunkte sind während der Arbeiten zu schützen; zerstörte Achspunkte und Grenzpunkte hat der AN auf seine Kosten wiederherzustellen. (Die Koordinaten n. UTM32 werden dem AN übergeben).</p> <p>Die Kosten für die Verkehrsführung, die Beschilderung und Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs sind während der Bauzeit in die Baustelleneinrichtung einzurechnen, sofern hierfür nicht eine gesonderte Leistungsposition ausgewiesen ist.</p> <p>2. Firmenschilder / Firmenwerbung</p> <p>Firmenschilder dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers angebracht werden. Wird ein gemeinsames Bauschild aller beteiligten Unternehmer aufgestellt, so hat der Auftragnehmer sich anteilig an den Kosten mit einer Pauschale von 150,00€ zu beteiligen. An Bauten und Bauzäunen dürfen Werbemittel (Plakate u.d.g.) nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber angebracht werden.</p> <p>3. Baustellensauberkeit</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den durch seine Arbeiten entstehenden Bauschutt</p>		

16	LV	Schlosserarbeiten
LV-Vorbemerkungen		
<p>und die verursachten Verschmutzungen sofort gründlich und entsprechend dem Baufortschritt, mindestens jedoch wöchentlich, auch außerhalb des Gebäudes zu beseitigen, und zwar ohne jede Aufforderung. Ist Bauschutt nach erfolgter Aufforderung nicht innerhalb von zwei Tagen beseitigt, ist der Auftraggeber berechtigt, die Baureinigung und Schuttbeseitigung durch Dritte ausführen zu lassen. Die insoweit entstehenden Kosten trägt der Auftragnehmer.</p> <p>4. Probestücke Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Verlangen unentgeltlich Probestücke anzufertigen und bis zur Abnahme vorzuhalten.</p> <p>5. Bauleiter Die in Auftrag gegebenen Arbeiten sind unter Leitung eines erfahrenen Bauführers / Bauleiters mit nachweislich vorhandener Erfahrung und Vorbildung auszuführen. Der Bauführer / Bauleiter oder sein Vertreter hat ständig auf der Baustelle zu sein, sein Name und der seines Stellvertreters ist der Bauleitung schriftlich mitzuteilen. Während der Bauphase werden wöchentlich Baubesprechungen auf der Baustelle stattfinden. Der Auftragnehmer unterliegt der Koordinationspflicht, für die Baubesprechungen einen vollumfänglich unterrichteten und verantwortlichen Bauleiter zu benennen und zu entsenden. Die Teilnahme an den Baubesprechungen ist verpflichtend. Der Bauleiter muss mit allen Vollmachten ausgestattet sein, die notwendig sind, um die Bauarbeiten reibungslos abzuwickeln und alle Anordnungen des Auftraggebers oder dessen Beauftragten entgegenzunehmen und zur Ausführung zu bringen. Er hat für die Dauer der Bauarbeiten ständig während der Arbeitszeit erreichbar zu sein. Bei zeitweiser Verhinderung muss ein bevollmächtigter Stellvertreter, der ausreichende fachliche Kenntnisse besitzt, zur Verfügung stehen.</p> <p>II. Durchführung der Bauleistung</p> <p>6. Stundenlohnarbeiten Regie- bzw. Stundenlohnarbeiten sind ausschließlich auf <u>Anweisung des Auftraggebers bzw. dessen Bauleitung</u> durchzuführen. Die Arbeiten sind in Form von Stundenlohnberichten nachzuweisen und der Bauleitung mindestens zweimal wöchentlich vorzulegen. Sie werden bei der Abrechnung nur anerkannt, wenn sie vom zuständigen Bauleiter oder Bauherrn unterschrieben sind. Leistungsstunden für Betriebsinhaber, Bauführer, Bauleiter, Meister, Polier und Hilfspolier werden dabei nicht vergütet.</p> <p>7. Planunterlagen Maße in den Zeichnungen sind an der Baustelle zu überprüfen. Unstimmigkeiten sind vor Inangriffnahme der Arbeiten der Bauleitung mitzuteilen. Für die Installationsarbeiten (Gas, Wasser, Strom, Heizung) haben die ausführenden Unternehmer die Abnahme durch die zuständigen örtlichen Versorgungswerke zu veranlassen und die evtl. vorgeschriebenen Zeichnungen, Anträge und andere technische Unterlagen zu liefern. Diese und die Kosten für die Abnahme gehen zu Lasten des ausführenden Unternehmers. Das gleiche gilt für andere Arbeiten, z. B. für den Nachweis der Betongüte und des Schall- und Wärmeschutzes.</p> <p>8. Haftpflichtversicherung Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung gesetzlicher Schadensersatzansprüche eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und den Abschluss auf Verlangen durch Vorlage der Versicherungspolice nachzuweisen. Der Auftragnehmer tritt Freistellungsansprüche gegen seine Haftpflichtversicherung dem Auftraggeber ab.</p>		

16	LV	Schlosserarbeiten
LV-Vorbemerkungen		
9.	Samstagsarbeit	Sollten Überstunden oder Samstagsarbeit aus terminlichen Gründen erforderlich sein, sind diese grundsätzlich mit der Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Arbeiten sind nach Terminplan auszuführen.
10.	Bauwesenversicherung	Der Auftraggeber hat eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Die insoweit entstehenden Kosten werden anteilig mit 0,2% der Auftragssumme auf die am Bauvorhaben Beteiligten umgelegt und jeweils bei der Schlussrechnung in Abzug gebracht.
11.	Schlussabnahme	Die Gesamtleistung ist in jedem Fall <u>förmlich</u> abzunehmen. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber in jedem Fall die Fertigkeit seiner Leistung bzw. einer Teilleistung (gem. § 12 Nr. 2 VOB/B) <u>schriftlich</u> mitzuteilen und die Abnahme rechtzeitig zu beantragen. Der Auftraggeber hat die Abnahme anschließend binnen zwei Wochen durchzuführen. Unterlässt der Auftragnehmer diese Mitteilung, so gilt eine Leistung oder Teilleistung <u>nicht</u> dadurch als abgenommen, dass der Auftraggeber sie in Benutzung genommen hat.
12.	Lieferung und Verarbeiten	Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauteil, Baustoff und Abmessungen gilt die Lieferung sowie auch der Einbau, Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Reine Lieferleistungen sind besonders ausgewiesen und sind mit der Übergabe der Teile und der Abnahme durch den AG abgeschlossen.
13.	Erschwernisse Bauwerksgeometrie	Erschwernisse aus der Bauwerksgeometrie sind bei allen Bauteilen und Leistungen zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Hierzu gehört auch das Anarbeiten an Schrägen, Krümmungen, Rundungen sowie alle Eckausbildungen, wenn diese in den Einzelpositionen nicht besonders erwähnt oder erfasst sind.
14.	Bauzeitenplan	Dem AN obliegt die Aufstellung eines Bauzeitenplanes für den Bauablauf, wobei die Baustelleneinrichtung innerhalb der vom AG vorgegebenen Fläche /Zone anzuordnen ist (s. Anlage). Der Bauzeitenplan ist spätestens 14 Tage nach Auftragserteilung der Bauleitung vorzulegen. Nach Genehmigung des Bauzeitenplanes durch den AG wird dieser Vertragsbestandteil. Veränderungen und Verschiebungen im Bauzeitenplan dürfen nur mit Zustimmung des AGs erfolgen. Alle Risiken, die sich aus dem Bauzeitenplan ergeben, bzw. aus der Änderung während der Bauarbeiten und im Folge des Baufortschrittes, gehen zu Lasten des AN. Der AN ist deshalb verpflichtet ausreichende Pufferzonen in den Bauzeitenplan einzuarbeiten.
15.	Zeitversetzte Ausführung	Zeitversetzte Ausführung der Arbeiten und Ausführung in Einzelabschnitten gem. Bauablauf sind einzukalkulieren. Arbeitsunterbrechungen und zusätzliche An- und Abfahrten werden nicht gesondert vergütet.
16.	Bautagebuch	Durch den AN sind arbeitstäglich Bautagesberichte zu erstellen. Die darin zu führenden

16	LV	Schlosserarbeiten
LV-Vorbemerkungen		
<p>Mindestangaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> · tägliche Leistung, separiert nach eigenen und Nachunternehmerleistungen, · Zahl der Beschäftigten unterteilt in Poliere, Facharbeiter, Hilfsarbeiter und dgl., · Uhrzeiten von Beginn und Ende der Arbeiten, · das Wetter, mit der höchsten und niedrigsten Tagestemperatur sowie den Witterungsverhältnissen, · außergewöhnliche Ereignisse (Behinderungen, Unfälle und dgl.). <p>Der AN hat alle Vorgänge von Bedeutung, Beanstandungen und Unstimmigkeiten im Bauablauf unter Angabe von Tag und Stunde im Bautagebuch aufzuzeichnen, einschließlich der Leistungen, die durch Nachunternehmer oder ggf. ARGE-Partner erbracht werden.</p> <p>Dieses ist Bestandteil der vertraglichen Leistung, wird nicht gesondert vergütet und zudem Grundlage der Prüfung und somit zur Freigabe eingehender Rechnungen.</p> <p>III. Technische Vorbemerkungen</p> <p>17. Baustelleneinrichtung Die gesamte Baustelleneinrichtung ist, falls nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzurechnen. Die Baustelleneinrichtung umfasst dabei alle Maschinen, Gerätschaften, Arbeitsbühnen, Gerüste, Container, etc., welche zur Leistungserbringung der ausgeschriebenen Arbeiten erforderlich sind und zur Einrichtung und Unterhaltung der Baustelle gehören. Diese sind im Besonderen:</p> <p>Das Herstellen u. Vorhalten sowie das Wiederabbauen der berufsgenossenschaftlich erforderlichen Abschränkungen und Gerüste, den Auf- und Abbau sowie die dazugehörige Vor- und Unterhaltung aller notwendigen Maschinen, Geräte, Container, Magazine, Materiallager, Aufenthaltsräume, Sozialeinrichtungen, Baustellenbeleuchtung etc. einschl. Winterbaumaßnahmen, Versicherungen usw.</p> <p>18. Baustrom/ - wasser Ein Wasser- und Stromanschlusskasten wird für die Bauzeit vom Rohbauunternehmer vorgehalten. Baustrom und Bauwasser wird jeweils vom Bauherrn gestellt und nicht berechnet. Die Entnahmestellen werden in Abhängigkeit von der Gebäudeinstallation im Gebäude eingerichtet. Die jeweiligen Zuleitungen von den Entnahmestellen sind Sache des AN. Die Geräte haben den VDE Richtlinien zu genügen. Es wird vom Bauherren keine Kostenumlage erhoben. Dieses ist bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.</p> <p>19. Vorhaltung bis zur Übergabe Die Vorhaltung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erstreckt sich auf die gesamte Bauzeit des Bauwerks bis zur Übergabe bzw. Abnahme. Alle aufgeführten Maßnahmen und Leistungen sind betriebssicher und betriebsbereit auszuführen, vorzuhalten und später ordnungsgemäß zu beseitigen.</p> <p>20. Kapazität Die zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte sowie Arbeitsmaschinen und Einrichtungen sind in ausreichender Kapazität zur Verfügung zu stellen und ggf. zu ergänzen.</p> <p>Die Beschaffung von Flächen und Lagern, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen, ist Sache des AN.</p>		

16	LV	Schlosserarbeiten
LV-Vorbemerkungen		
<p>21. Lärmemission Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Lärmemissionen der Baugeräte und -maschinen durch primären und sekundären Schallschutz auf ein mögliches Mindestmaß zu beschränken. Hierbei sind die allgemeinen Verwaltungsvorschriften gegen Baulärm in der neuesten Fassung sowie die neuesten Lärmschutzverordnungen zu beachten. Bei Nichtbefolgung haftet der Auftragnehmer u.a. für alle hierdurch evtl. entstehenden Haftpflichtansprüche. Erschwernisse durch behördliche Auflagen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>22. Unfallverhütung Der Auftragnehmer hat zur Einhaltung aller einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften über die gesamte Bauzeit, d.h. bis zur Herstellung und Abnahme des beauftragten Gewerkes Sorge zu tragen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat zur Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Arbeiten und Sicherheitsmaßnahmen einen verantwortlichen, deutschsprachenden örtlichen Aufsichtsführenden zu benennen.</p> <p>23. Sicherheitsmaßnahmen Die Aufstellung eines Sicherheitsplanes obliegt dem AN und ist in die Baustelleneinrichtung einzurechnen. Die Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz sind einzuhalten.</p> <p>Vor Baubeginn der Arbeiten an und auf Dächern sind Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Fanggerüste, Anseilschutz, Laufstege zsw.) gegen den Absturz von Personen und gegen das Herabfallen von Baustoffen und Werkzeugen zu treffen.</p> <p>Alle Flachdachflächen mit weniger als 20 Grad Dachneigung und ohne ausreichend hohen und festen Brüstungsschutz sind an geeigneten Stellen mit Anseilpfosten zu versehen, die bei Arbeiten an und in der Nähe der Dachkanten ein sicheres Anseilen mit Sicherheitsgurten ermöglichen.</p> <p>24. Gerüste Es dürfen nur Gerüste erstellt und benutzt werden, die den einschlägigen DIN-Normen (Gerüstordnung DIN 4420) und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen bzw. allgemein behördlich zugelassen sind, oder deren Verwendung auf andere Weise geregelt ist. Für Gerüste, die nicht der Bauweise gemäß Gerüstordnung DIN 4420 entsprechen, hat der Auftragnehmer an der Baustelle eine geprüfte statische Berechnung bzw. die vollständige allgemeine behördliche Zulassung kostenlos bereitzuhalten.</p> <p>25. Bauabfälle, Baustellenabfälle Die Baustelle ist in sauberem Zustand zu halten. Anfallende Bauabfälle und Baustellenabfälle werden Eigentum des Auftragnehmers und sind sofort zu beseitigen. Bauabfälle und Baustellenabfälle sind gem. Vorschrift zu entsorgen.</p> <p>26. Unterkünfte für Mitarbeiter des Auftragnehmers Die Tagesunterkünfte und Bauleiterbüros sind möglichst außerhalb der Baustellenverkehrs- und Transportbereiche und außerhalb des Schwenkbereiches von Kranlasten aufzustellen. Eine Genehmigung zum Aufstellen der Unterkünfte ist einzuholen. Eventuelle Kosten sind einzukalkulieren.</p> <p>27. Vorhaltung und Verbrauch Die Kosten für Vorhaltung, Wasser- und Stromverbrauch für alle anfallenden Arbeiten bis zur schlüsselfertigen Übergabe des Bauwerks sind in dem Pauschalpreis mit einzukalkulieren. Ein Wasser- und Stromanschlusskasten wird für die Bauzeit vom</p>		

16	LV	Schlosserarbeiten
LV-Vorbemerkungen		
<p>Rohbauunternehmer vorgehalten. Die Herstellung der Zuleitungen zu den Verwendungsstellen ist Sache des Auftragnehmers und ist in den Einheitspreisen enthalten. Die Verbrauchskosten für Strom und Wasser werden vom AG übernommen.</p> <p>28. Baugenehmigung Alle Auflagen aus der Baugenehmigung sowie alle amtlichen und gesetzlichen Auflagen und Vorschriften sind zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>29. Behörden Alle im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung der An- und Abfuhr von Großgeräten- und Elementen erforderlichen Verhandlungen mit Behörden, Zulassungs- kosten und Genehmigungskosten, Miet- und Pachtkosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>30. Maßnahmen außerhalb der Grundstücksfläche Maßnahmen außerhalb der Grundstücksfläche, welche für die Erstellung des Bauwerks und für die Bedienung der Baustelle getroffen werden müssen, sind in diesem Abschnitt pauschal zu erfassen (Straßenaufbruch, Gehwegabbruch, Schotterstraßen usw. einschl. aller erforderlichen Schutzmaßnahmen). Flächen und Bauteile, die unter diese Maßnahmen fallen, sind nach Beendigung der Bauzeit auf Anordnung der örtlichen Bauleitung, bei Flächen / Bauteilen außerhalb des Grundstückes gem. Vorschrift der Stadtverwaltung, in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Die Kosten hierfür sind in der Baustelleneinrichtung pauschal zu erfassen.</p> <p>31. Gleichwertigkeit: Sofern in den Vertragsbestimmungen und Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die beschrieben sind, insbesondere auch der Schichtaufbau oder konstruktive Details und die technischen Eigenschaften der einzelnen Teile und der Gesamtleistung sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Produkte angegeben sind! Die Farbauswahl, Farbpalette muss der des beschriebenen Produktes entsprechen.</p> <p>32. Grundsätzliches / Baustellensprache / Verbote Die Baustelle erfordert ein Höchstmaß an Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit. Die Baustelle sowie die Zufahrten und Lagerplätze sind ständig in einem sauberen und aufgeräumten Zustand zu halten und arbeitstäglich besenrein zu halten. Die Baustellensprache ist Deutsch. Hausen und Campieren auf der Baustelle ist verboten. Die Notdurft ist auf den vorgesehenen Örtlichkeiten zu verrichten. Speise- und Getränkeverpackungen sowie Essensreste sind täglich zu entfernen. Arbeitsmaterialien, Baumaterial und Maschinen sind geordnet zu lagern. Das Verbrennen von Holz und anderen brennbaren Materialien auf dem Grundstück ist strengstens untersagt.</p> <p>33. Technische Regelwerke / Normen Alle im LV genannten technischen Regelwerke, Normen, Arbeits- sowie Merkblätter, Vorschriften etc. gelten in der jeweils neuesten und gültigen Fassung.</p> <p>34. Maßnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit</p>		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Feuerwehr Obenende (M-2023-0010)

16	LV	Schlosserarbeiten
LV-Vorbemerkungen		
<p>Der Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet, seine Leistungen im eigenen Betrieb zu erbringen. Er trägt auch die Verantwortung dafür, dass die Arbeitskräfte in seinem Betrieb nicht illegal beschäftigt werden. Es ist dem Auftragnehmer insbesondere bekannt, dass der Einsatz von Entleiherfirmen gemäß § 12 a Arbeitsförderungsgesetz verboten ist.</p> <p>Auf Verlangen der Stadt hat der Auftragnehmer der örtlichen Bauleitung Listen zur Verfügung zu stellen, aus denen die auf der Baustelle Beschäftigten mit Namen, Geburtsdatum und Wohnort zu entnehmen sind. Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, erforderlichenfalls mit Hilfe seines verantwortlichen Baustellenleiters, dass jederzeit auf der Baustelle Feststellungen von Namen, Geburtsdaten und Wohnort der beschäftigten Arbeitnehmer getroffen werden können.</p> <p>IV. Zusätzliche Vertragsbedingungen</p> <p>35. Der Auftraggeber behält sich vor, die LV-Vordersätze zu reduzieren, ohne dass der AN ein Recht auf Neufestsetzung der Einheitspreise geltend machen kann.</p> <p>36. Der Bieter ist verpflichtet, auf Aufforderung der Vergabestelle vor Auftragserteilung ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis im Urtext nachzureichen.</p> <p>37. Als Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche wird vereinbart: 4 Jahre für alle Arbeiten / Gewerke</p> <p>38. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber, seine Bediensteten und seine Vertreter auf der Baustelle (z.B. Ing.-Büros) von allen Ansprüchen Dritter, gleichgültig ob als Gesamt- oder Einzelschuldner die gegen den Auftraggeber geltend gemacht werden, frei. Es obliegt dem Auftragnehmer eine entsprechende Versicherung abzuschließen.</p> <p>Der Auftragnehmer erklärt mit seiner Unterschrift, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Verhältnisse informiert zu haben. Einwendungen gegen das Leistungsverzeichnis und seine Vorbemerkungen sind vor Angebotsabgabe schriftlich über die Vergabepattform dem Auftraggeber zu übermitteln.</p> <p>Mit Angebotsabgabe werden diese LV-Vorbemerkungen einschließlich der weiteren besonderen Vertragsbedingungen (separate Unterlage) vom Bieter anerkannt und somit Bestandteil der Leistungsbeschreibung und des Angebotes.</p>		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Feuerwehr Obenende (M-2023-0010)

16	LV	Schlosserarbeiten
Vorbemerkung Sicherheits- und Gesundheitsschutz		
Vorbemerkung zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle		
<p>Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um eine Baustelle nach der Baustellenverordnung.</p> <p>Es wird ein externer Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (kurz: SiGeKo) eingesetzt. Von diesem Koordinator wird ein SiGe-Plan erstellt, der dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Sollte es zur Auftragserteilung kommen, sind auf Anweisung des Bauherrn bzw. des SiGeKo vor Arbeitsbeginn folgende Unterlagen einzureichen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Gefährdungsbeurteilung gem. § 5 des Arbeitsschutzgesetzes2. Der Name des zuständigen Vorarbeiters.3. Name des Ersthelfers (bei einer Kolonne bis 20 Personen muss mindestens ein Ersthelfer mit der Grundausbildung von mindestens 8 Doppelstunden anwesend sein. (Fortbildung innerhalb von 2 Jahren mit mind. 4 Doppelstunden). <p>Hinweis gem. § 5 BGV A3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel Ortsveränderliche elektrische Anlagen und Betriebsmittel sind regelmäßig (Richtwert 6 Monate) auf ordnungsgemäßen Zustand von Elektrofachkraft zu überprüfen und durch Prüfetikett zu kennzeichnen.</p> <p><u>Mit der Auftragserteilung werden o.g. Punkte vom Auftragnehmer eingehalten und die erforderlichen Unterlagen eingereicht.</u></p>		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Feuerwehr Obenende (M-2023-0010)

16	LV	Schlosserarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Baustelleneinrichtung			
01.1	<p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Baustelleneinrichtung- und Abräumung. Vorhaltung der erforderlichen Werkzeuge, Gerüste und Gerätschaften. Einrichten der Baustelle für die Leistungen des Auftragnehmers, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle nach Fertigstellung der Leistungen .</p> <p>Die Baustelleneinrichtung beinhaltet alle benötigten Maschinen und Geräte, Werkzeuge, Sicherungseinrichtungen, Hilfs- und Betriebsstoffe, Hebezeuge, sämtliche Gerüste und Nebenleistungen etc., die zur vollständigen Ausführung der folgend beschriebenen Leistungen erforderlich sind.</p>	1 St	EP	GP
01.2	<p>Erstellung Werk- und Montagepläne</p> <p>Erstellung von prüffähigen Montage- und Werkpläne für die zu liefernden und zu montierenden Stahlbauteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stahltreppe - Stahlgeländer inkl. Steckgeländer <p>Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, als Montage-/Werkpläne und -unterlagen, sind spätestens 2 Wochen nach Auftragseingang dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung zu stellen, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, farbig sowie digital als PDF-Datei.</p>	1 psch		GP
01.3	<p>Erstellung statische Berechnungen</p> <p>Erstellung von prüffähigen statischen Berechnungen für die zu liefernden und zu montierenden Stahlbauteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stahltreppe - Stahlgeländer inkl. Steckgeländer <p>Angebotpreis ohne Prüf- und Genehmigungsgebühren. Diese trägt der AG.</p> <p>Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, sind spätestens 3 Wochen nach Auftragseingang dem AG zur Genehmigung zur Verfügung zu stellen, 1-fach in Papierform sowie digital als PDF-Datei.</p>	1 psch		GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Feuerwehr Obenende (M-2023-0010)

16	LV	Schlosserarbeiten			
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Summe Titel 01					
			Baustelleneinrichtung , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Feuerwehr Obenende (M-2023-0010)

16	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Schlosserarbeiten			
02.1	<p>Lieferung und Montage einer Stahltreppe</p> <p>Lieferung und Montage einer Stahltreppe vom Erdgeschoss zum Obergeschoss / Empore.</p> <p>Ausführung Stahltreppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Stahlwagentreppe nach ArbStättV - lichte Breite: B = min. 1,00 m - Anzahl Steigungen: 16 - 17 St. - Steigungsmaß: ca. 18,8/26 cm nach örtl. Gegebenheiten - Wangen aus IPE-Trägern gemäß Statik und Ausführungsplanung, pulverbeschichtet im Farbton RAL 7016 - Trittstufen als Gitterroste, feuerverzinkt - Geländer, einseitig zur Halle, aus Rundstäben Ø 20 mm mit max. Stababstand von 120 mm, pulverbeschichtet im Farbton RAL 7016 - Geländer-Handlauf als Rundrohr Ø 42,4 mm, aus Edelstahl <p>Die Befestigung der Treppe erfolgt unten auf der Betonsohle sowie oben an der Stahlbetondecke des Obergeschosses und gegebenenfalls zusätzlich an zwei Stahlstützen. Eine Zwischenkonsole ist nach Erfordernis einzubauen.</p> <p>Sämtliche Bauteile erhalten eine feuerverzinkte und anschließend eine pulverbeschichtete Oberfläche im RAL-Farbton 7016 (Anthrazitgrau), soweit nicht anders angegeben.</p> <p>Leistungsumfang: Die Leistung umfasst sämtliche erforderlichen Nebenarbeiten wie Lieferung, Montage, Befestigungsmaterialien (z.B. Dübel, Bolzen etc.), Bohr, Schweiß- und Schleifarbeiten, und alle zur vollständigen und funktionsgerechten Fertigstellung notwendigen Arbeitsgerüste, Hebegeräte sowie Hilfs- und Zusatzleistungen.</p>	1 St	EP	GP
02.2	<p>Lieferung und Montage eines Stahlgeländers</p> <p>Lieferung und Montage eines Stahlgeländers entlang der Podeste und Absturzkanten.</p> <p>Gesamtlänge Geländer: ca. 25 m Ausführung nach örtlichem Aufmaß!</p> <p>Konstruktion: Die Geländerkonstruktion besteht aus Pfosten aus Rundrohr Ø 88,9 × 3,2 mm mit einem Achsabstand von ca. 1,00 m.</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Feuerwehr Obenende (M-2023-0010)

16	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Als Handlauf ist ein Rundrohr Ø 42,4 mm aus Edelstahl vorzusehen. Die Füllung erfolgt mit vertikal angeordneten Rundstäben Ø 20 mm, maximaler Stababstand 120 mm.</p> <p>Befestigung: Die Befestigung des Geländers erfolgt an der Stahlbetondecke EG mittels geeigneter Fußplatten. Sämtliche Befestigungspunkte und Randanschlüsse an Wände und Pfosten sind fachgerecht herzustellen.</p> <p>Oberflächenbehandlung: Alle Stahlteile sind feuerverzinkt und anschließend pulverbeschichtet in RAL 7016 bzw. nach Wahl des Bauherrn. Der Handlauf ist aus Edelstahl V2A auszuführen, Oberfläche geschliffen (Korn 240 oder gleichwertig).</p> <p>Leistungsumfang: Die Leistung umfasst sämtliche erforderlichen Nebenarbeiten wie Lieferung, Montage, Befestigungsmaterialien (z.B. Dübel, Bolzen etc.), Bohr, Schweiß- und Schleifarbeiten, und alle zur vollständigen und funktionsgerechten Fertigstellung notwendigen Arbeitsgerüste, Hebezeuge sowie Hilfs- und Zusatzleistungen.</p>		Übertrag:	
		25 m	EP	GP
02.3	<p>ZULAGE für Steckgeländer ZULAGE zu Vorposition für Ausführung Stahlgeländer als Steckgeländer</p> <p>Ein Geländerelement mit einer Länge von ca. 2,50 m ist als herausnehmbares Steckelement im Bereich der Kragplatte auszuführen, um an dieser Stelle Material per Hubwagen / Stapler auf die Emore zu verfahren.</p>			
		2,5 m	EP	GP
Summe Titel 02			Schlosserarbeiten , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Feuerwehr Obenende (M-2023-0010)

16	LV	Schlosserarbeiten		
03	Titel	Verschiedenes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel	Verschiedenes		
03.1	<p>Facharbeiterstunden Facharbeiterstunden für unvorhergesehene Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind, Facharbeiterstunden einschließlich aller Kosten und Zuschläge, Ausführung nur auf Anordnung der Bauleitung.</p>	10 Std	EP	GP
03.2	<p>Helferstunden Helferstunden für unvorhergesehene Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind, Helferstunden einschließlich aller Kosten und Zuschläge, Ausführung nur auf Anordnung der Bauleitung.</p>	10 Std	EP	GP
Summe Titel 03			Verschiedenes , Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

Erweiterung Feuerwehr Obenende (M-2023-0010)

16 LV Schlosserarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	14	.....
02	Titel	Schlosserarbeiten	16	.....
03	Titel	Verschiedenes	18	.....
Summe LV 16 Schlosserarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>